

	<p>Objekt: Trier: Kuno von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254752</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat Vergoldungsreste.

Vorderseite: Auf Faltstuhl mit Hundeköpfen und Hundefüßen thronender Erzbischof mit Kreuzstab und Buch, auf der Brust Stiftsschild als Mantelschließe, unten der mit dem Münzenberger Wappen belegte Stiftsschild.

Rückseite: Kreuz in doppeltem Schriftkreis.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.60 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1362

wer

wo Koblenz

Beauftragt

wann

wer Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)

wo

Besessen

wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Doppelschilling
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 57 (dieses Stück)..